



360° Format



Als günstige Einstiegsvariante in ein räumliches Lernerlebnis bieten sich 360° Formate an. Angefangen bei einem 360°-Bild, in dem man sich umsehen, Quizfragen beantworten oder zwischen verschiedenen Räumen wechseln kann, bis hin zu 360°-Videos, in dem der Lernende verschiedene Interaktionen oder textliche Informationen entdecken kann. Die 360° Formate sorgen für mehr Involvement, der Betrachtende wird aktiv und navigiert selbstständig durch die Lernwelt. Großer Vorteil der Formate ist die Möglichkeit, sie im Browser ohne zusätzliche Hardware nutzen zu können. Die Navigation erfolgt durch Klicken und Ziehen des Mauszeigers. Das 360° Erlebnis kann aber durch Anwendung eines Google Cardboards in Kombination mit dem vorhandenen Smartphone kostengünstig aufgewertet werden.

Lernmethoden

- Individuelles Lernen
- Exploratives Lernen

Lerndauer

5 bis 10 Minuten

Häufige Einsatzzwecke

- Wenn ein Gamification-Ansatz gewünscht ist
- Als mediale Abwechslung innerhalb einer Lernstrecke

Themenfelder

Regulatorische Themen	
Prozesse/Software	
Fachwissen	
(Soft) Skills/Verhalten	
Transformation/Change	

Multimedialität
(enthaltene Medien)

- Text
- Audio
- Video
- Bild
- Animation

Häufigkeit von Interaktion

Ziel der Interaktionen

- Spielerisches Auseinandersetzen mit den Inhalten

Größe der Zielgruppe

Medienaffinität der Zielgruppe

Produktionszeit

4 bis 8 Wochen

Didaktischer Anspruch
(an Erstellenden)

Kosten